

Infos des Regierungsrates vom 22. September 2010

Der Regierungsrat äussert sich zur Änderung der Spielbankenverordnung

Der Regierungsrat des Kantons Zug nahm am 21. September 2010 zur geplanten Teilrevision der Verordnung vom 24. September 2004 über Glücksspiele und Spielbanken (Spielbankenverordnung, VSBG; SR 935.521) Stellung. In seiner Vernehmlassung nahm er zur Kenntnis, dass der Bundesrat den Spielbanken mit einer Konzession B ermöglichen will, ihre Produkte in qualitativer und quantitativer Hinsicht weiter zu entwickeln. Die Revision sieht insbesondere eine Erhöhung der Limite von 150 auf 250 Glücksspielautomaten in Spielbanken mit einer Konzession B vor. Ausserdem sieht die Revision eine Verdoppelung des maximalen Jackpots für die Spielbanken mit einer Konzession B auf Fr. 200'000.- vor. Der Regierungsrat wies darauf hin, dass die geplanten Liberalisierungen die Spielsuchtgefahr erhöhen und fordert die Eidgenössische Spielbankenkommission auf, dafür besorgt zu sein, dass die Spielbanken den gesetzlich festgelegten Sozialschutz konsequent umsetzen.

"Zug bewegt" auch an der MUBA 2011

Nach dem grossen Erfolg der Ausstellung "Zug bewegt" an der Luzerner Gewerbesmesse LUGA vom Frühling 2010 wird die Zuger Präsentation vom 4. bis 13. Februar 2011 auch an der Mustermesse Basel (MUBA) gezeigt. Die MUBA-Verantwortlichen waren vom Zuger Auftritt in Luzern derart angetan, dass sie sich beim Regierungsrat meldeten und fragten, ob die Ausstellung im Rahmen eines Gastkanton-Auftritts 2011 in Basel gezeigt werden könne. Der Regierungsrat hat grünes Licht gegeben und die bisherigen Ausstellungsmacher (Projektleitung Marco Schneider, Hünenberg; künstlerische Gestaltung Daniel Christen, Zug) werden in der MUBA-Halle 1.1 in Basel die Zuger Ausstellung auf rund 800 m² nochmals präsentieren. Ergänzt wird diese durch touristische Informationen über die Region Zug und eine Zuger Lounge mit Zuger Spezialitäten. Für den Zuger Auftritt steht ein Budget von 390'000 Franken aus dem Lotteriefonds zur Verfügung.

Kantonsbeitrag an dritte Aufführung für Zuger Schulkinder im Opernhaus Zürich

Der Regierungsrat gewährt einen weiteren Beitrag von Fr. 40'000.-- aus dem Lotteriefonds für die Durchführung einer dritten geschlossenen Aufführungen für Zuger Schulkinder im Opernhaus Zürich. Innerhalb der Anmeldefrist haben sich gut 2700 Schulkinder für den begleiteten Besuch in der Oper beworben, rund 900 Schulkinder mehr als erwartet. Dies sprengt den Rahmen der im Dezember 2010 vorgesehenen 2 Sondervorstellungen, die für rund 2000 Schulkinder und deren Begleitpersonen Platz bieten. Der Regierungsrat ermöglicht durch die weitere Beitragsgewährung, dass weitere 900 Zuger Schulkinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in den Genuss einer Sonderaufführung der Oper "Hänsel und Gretel" kommen können. Bereits 1999 und 2003 haben je gut 2000 Schulkinder aus dem Kanton und ihre Lehrpersonen von diesem kulturell einzigartigen Angebot profitieren

können. Aufgrund der unglaublichen Nachfrage von über 2700 Schulkindern aus dem Kanton Zug ist der Regierungsrat bereit, insgesamt Fr. 100'000.-- an das spezielle Projekt beizutragen.

Beitrag aus dem Sport-Toto-Fonds an das 22. Eidgenössische Armbrustschützenfest sowie an die Armbrust-Europameisterschaften Ägerital 2011

Der Regierungsrat spricht den Organisatorinnen und Organisatoren des 22. Eidgenössischen Armbrustfestes Ägerital 2011 einen Beitrag von Fr. 20'000.- aus dem Sport-Toto-Fonds. Rund 1'500 Schützen und Schützinnen werden während zehn Tagen an diesem Wettkampf teilnehmen und erstmals die Armbrust-Europameisterschaften im Kanton Zug austragen.

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allq.zg.ch